



Jahresbericht

mit Auszug aus dem Jahresabschluss 2023



Vorwort des Vorstandes	4 – 5
Ein Interview mit Gunther Wölfges, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes	6 – 7
Vorstandswechsel	8 – 9
Ein Interview mit Axel Jütz, neuer Vorsitzender des Vorstandes	10 – 11
Die Zukunft der Filiale – für uns ist sie ganz nah am Menschen.	12 – 15
Die Zukunft des Sparens geht weiter.	16 – 19
Die regionale Wirtschaft stärken heißt: den Menschen eine Zukunft geben.	20 – 23
Eigenheim und Immobilien bleiben eine zukunftsweisende Investition.	24 – 27
Zukunftsgestaltung für die Region. Besseres Leben für alle.	28 – 31
Die Zukunft der Arbeit hat bereits begonnen.	32 – 35
Auszug aus dem Jahresabschluss 2023	36 – 43
Erfolgreich im Dienst der Gemeinschaft	37
Jahresbilanz 2023	38 – 40
Bericht des Verwaltungsrates	41
Verwaltungsrat	42
Impressum	43
Wo wir zu finden sind – eine Übersicht	44 – 45

Axel Jütz (Vorstandsvorsitzender)
und Patrick Hahne (Vorstandsmitglied)



Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

der Blick zurück ist für uns der Blick nach vorn: Als neues Vorstandsteam haben wir im April 2024 die Geschäfte der Sparkasse Wuppertal übernommen. Als langjährige Vorstandsmitglieder der Sparkasse Wuppertal werden wir mit Kontinuität und Innovation die Zukunft der Sparkasse auch weiterhin erfolgreich gestalten.

Inflation, Rezession und steigende Kosten prägten das vergangene Geschäftsjahr und zeigten einmal mehr, dass die nachhaltige Transformation das wesentliche Handlungsfeld für die Zukunft darstellt. Als Sparkasse ist es unsere Aufgabe, die Menschen und Unternehmen bei der Bewältigung einer solchen Transformation umfangreich zu unterstützen. Gemeinsam werden wir uns den damit verbundenen Herausforderungen stellen und diese meistern. Fokusthemen werden die energetische Sanierung von Wohnimmobilien und die Unterstützung der Wuppertaler Wirtschaft sein.

Ökologisch, wirtschaftlich, sozial: Mit unserer Haltung, unseren Produkten und unseren Initiativen wollen wir das Leben aller Menschen in Wuppertal verbessern. Damit dies gelingen kann, haben wir uns konsequent für die Zukunft aufgestellt: mit einer veränderten Filialwelt, die persönliche und digitale Leistungen noch intelligenter kombiniert, mit Innovationen wie dem Digitalen Sparkassen-Immobilien-Assistenten und mit umfassenderen Beratungsleistungen für Firmenkunden.

Unser Engagement für Wirtschaft und Gemeinschaft bleibt prägend: Wir fördern weiterhin die Stadtgemeinschaft und arbeiten mit Überzeugung daran, die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure in Wuppertal voranzutreiben. Erfolgreiche Veranstaltungen, wie der Nachhaltigkeitskongress 2023, der Wuppertaler Wirtschaftspreis und Konzerte auf dem Laurentiusplatz, treiben uns an, auch hier weitere Highlights zu setzen.

Mit Blick auf die vor uns liegenden Herausforderungen werden wir unseren Weg geschlossen mit unseren Mitarbeitenden weitergehen. Den Teamgedanken wollen wir intensivieren und in einem guten Miteinander nach außen tragen. Die Motivation schöpfen wir aus den guten Ergebnissen in allen Geschäftsbereichen sowie den positiven Rückmeldungen unserer treuen Kundinnen und Kunden.

In Vorfreude auf alles, was kommt, und
mit herzlichen Grüßen



Axel Jütz



Patrick Hahne

Wuppertal, 30. Juni 2024

Nachhaltigkeit bedeutet Zukunftsfähigkeit.

Es ist und bleibt eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Im Interview erklärt der scheidende Vorstandsvorsitzende Gunther Wölfges, dass Nachhaltigkeit innerhalb der Sparkasse Wuppertal schon lange mehrdimensional gelebt wird. Seinen Wegbegleiter und Nachfolger Axel Jütz sieht er hierbei als Impulsgeber, der durch wertbasierte Führung weitere Chancen für die Sparkasse sowie für die Wirtschaft und für die Gemeinschaft in Wuppertal entwickeln wird.

Herr Wölfges, alle sprechen von Nachhaltigkeit. Kann ein Finanzdienstleistungsunternehmen überhaupt nachhaltig sein?

Ich würde sogar sagen: Es MUSS. Wir als Sparkasse tragen den Nachhaltigkeitsbegriff in unserer Gründungsidee – damals primär in den Dimensionen soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Die ökologische Nachhaltigkeit ist später dazugekommen. Wenn wir heute über ein gutes Leben sprechen, dann geht es aber immer öfter um das Klima und um unseren Lebensraum – lokal wie global.

Die Sparkasse versteht Nachhaltigkeit mehrdimensional – wo setzt sie Impulse?

Gesellschaftlich, wirtschaftlich, ökologisch: Unsere Rolle und unsere Marktstellung verpflichten uns dazu, in all diesen Bereichen Verantwortung zu tragen. Wir sind mehr als nur Geldgeber, wir versuchen den Menschen bewusst zu machen, wo sie nachhaltig handeln können – und wir haben Lösungen dafür. Wenn jemand sagt, er möchte sein Sparverhalten so ausrichten, dass die Anlagen, die er tätigt, nachhaltig sind – wir haben Lösungen dafür. Wenn jemand sagt, er will seine Immobilie klimaneutral realisieren – wir haben Lösungen dafür. Wenn ein Unternehmen sagt, es will weniger Energie verbrauchen, weniger Emissionen ausstoßen, die Produktion verbessern – wir haben Lösungen dafür. Als Sparkasse sind wir in der Lage, über nachhaltige Lösungen zu informieren, diese zu vermitteln und auch finanzierbar zu machen.

Wie hat sich Ihr Nachhaltigkeitsengagement strategisch entwickelt?

Das Thema ist fest in unserer Geschäftsstrategie verankert. Nachhaltigkeit ist damit Teil der Unternehmensausrichtung. Wir sind enorm transparent und stoßen verschiedene Initiativen an. Wir veranstalten Kongresse, sind in der Allianz für Entwicklung und Klima. Wir arbeiten an unseren Produkten und bieten Möglichkeiten, sinnvoll zu investieren. Die Wege, die wir einschlagen, um Menschen und Unternehmen Wege zur Nachhaltigkeit aufzuzeigen, sind sehr vielfältig ...

... das klingt ja fast nach einer gesellschaftspolitischen Aufgabe, die Sie als Sparkasse übernehmen?

Ganz so spitz würde ich das nicht formulieren, denn ich sehe das als elementare Aufgabe einer Sparkasse. Der Unterschied zu anderen Kreditgebern ist die Motivation, dass es auch der Gemeinschaft besser gehen soll – darin steckt für mich eine besondere Form von Sinnggebung.

Diese Sinnggebung äußert sich auch in Verlässlichkeit: Im Gegensatz zu anderen Kreditinstituten in Wuppertal hat die Sparkasse alle Standorte erhalten. Was verbirgt sich hinter der „neuen Filialwelt“?

Uns geht es vor allem um gesellschaftliche Teilhabe, denn das, was im Handel passiert, passiert auch im Bereich der Kreditinstitute: Die Menschen erledigen immer mehr digital. Als finanzieller Versorger wollen wir aber weiterhin vor Ort erreichbar sein. Dafür benötigen wir ein ausbalanciertes Angebot und haben die Präsenz-Zeiten angepasst, ohne die Standorte aufzugeben. Wir kombinieren digitale und persönliche Leistungen und werten unser Angebot auf. So bieten wir an 35 Standorten persönlichen Service für tägliche Anliegen. Anspruchsvolle Beratungen zu Finanzierungs- oder Versicherungsfragen haben wir konzentriert. In jedem Stadtteil Wuppertals gibt es mindestens eine Filiale, wo Sie jederzeit Beratung erfahren. Das Konzept ist dynamisch und orientiert sich an Umfragen, die wir in den jeweiligen Quartieren durchgeführt haben – immer mit der Perspektive, wie wir am besten für die Menschen da sein können.

So, wie Sie das beschreiben, klingt das sehr durchdacht. Mit den „Quartiersräumen“ bieten Sie weiteren Mehrwert für die Gemeinschaft ...

... und dieser wird von den Menschen sehr gut angenommen. An vielen unserer Standorte öffnen wir seit 2023 unsere Räumlichkeiten für Gemeinschaftsaktivitäten von Vereinen und Institutionen. Diese Veranstaltungsräume können nach vorheriger Reservierung genutzt werden – und werden immer beliebter bei Vereinen und Institutionen, die zum Beispiel Versammlungen hier stattfinden lassen.

Kommen wir zu einem Thema, das Umwelt- und Wirtschaftsaspekte kombiniert: Welche Herausforderungen sehen Sie im Wuppertaler Immobilienmarkt und was macht ihn besonders?

Wenn wir über Immobilien und Zukunftssicherheit sprechen, haben wir im Vergleich zu anderen Städten erheblichen Bedarf. Das hat mit den überdurchschnittlich vielen älteren Gebäuden unserer Stadt zu tun. Viele Nachfragen zur energetischen Sanierung veranlassten uns, diesen Aspekt zu forcieren. Gemeinsam mit einem Start-up haben wir einen Digitalen Immobilien-Assistenten entwickelt, der Sanierungen erheblich vereinfacht. Die Sparkasse leistet hier einen weiteren Beitrag zur ökologischen Transformation in der Stadt.

Mit dem Tool fördern Sie auch die regionale Wirtschaft: Handwerker vor Ort können über den Sparkassen-Immobilien-Assistenten beauftragt werden.

Die Idee ist ein One-Stop-Shop: Der Immobilieneigentümer kommt zu uns – dann läuft alles aus einer Hand. Das Tool analysiert und berücksichtigt automatisch die wichtigsten Faktoren. Es vereinfacht und schafft Synergien. Stellen Sie sich vor, Sie gehen mit dem Tool, in das viele Daten automatisiert einfließen, in eine Straße, und mehrere Eigentümer sagen: „Ja, da mache ich mit“ – dann wird es enorm effektiv, wenn z. B. eine Häuserzeile in einem modernisiert werden kann.

Was passiert sonst – ist der große Immobilien-Boom aus Ihrer Sicht vorbei?

Die Handwerker waren bis vor Kurzem noch stark ausgelastet, was die Preise steigen ließ. Wenn nun weniger um- und neugebaut wird, dann werden sich die Preise nach unten regulieren. Dies deutet sich an. Allerdings ist der Sanierungsbedarf noch so hoch, dass viele Handwerker über Jahre gut beschäftigt sein werden. Die Zinsen sind zurückgekommen. Die Inflationsrate ist wieder deutlich gesunken. Wenn die Notenbank die Zinsen leicht senken sollte, werden auch die Finanzierungskosten reduziert werden. Die Bestandspreise haben nachgelassen; aber wir wissen nicht, was morgen wird. Der Markt bewegt sich in Wellen, die von vielen Komponenten beeinflusst werden. In den letzten Jahren gab es unvorhersehbare Entwicklungen – so wird es jetzt auch sein.

Bleiben wir in Wuppertal: Städte und Kommunen werden oft an Nachhaltigkeitsaspekten gemessen. Wie steht es um unsere Stadt?

Wuppertal ist einzigartig. Wir haben einen fantastischen Lebensraum mit großartiger Infrastruktur, viel Natur und viel gutem Wohnraum. Es ist ein Ort, der traditionelle und moderne Arbeitsplätze bietet, mit einem großartigen kulturellen Angebot.



Sie klingen sehr positiv und verleihen Wuppertal ja fast schon metropolitanen Charakter ...

Es ist doch so: Wir haben Weltmarktführer, innovative Unternehmen – bei uns leben Menschen mit Ideen. Wuppertal ist eine Bürgerstadt mit hohem Engagement – ideell wie finanziell. Unsere Stadt ist mit der Schwebelbahn oder der Stadthalle historisch – vieles ist privat investiert. Das gibt mir die Zuversicht, dass wir gute Wege finden werden. Und wenn wir über Nachhaltigkeit reden: Wer hat denn DEN Nachhaltigkeits-Think-Tank der Welt vor Ort? Das ist hier! Wir haben ein Unternehmen, das zu fast allen Fragen der Nachhaltigkeit berät. 2031 haben wir die Möglichkeit, eine BUGA auszurichten und erneut die Frage „Wie können wir morgen gut leben?“ zu besetzen. Wir können dort zeigen, wie wir Ressourcen schonen. Das alles bringt Aufmerksamkeit in und für die Stadt. Es gibt viele Chancen – die es für uns zu nutzen gilt.

Sie haben Ihren Posten schon übergeben – an jemanden, der auch im Sinne der Kontinuität „nachgewachsen“ ist – kann man das so sagen?

Ich freue mich sehr, dass Axel Jütz die Geschicke weiter steuern wird. Wir haben über zehn Jahre erfolgreich zusammengearbeitet: Dass er jetzt die Aufgabe fortführen wird, spricht für Kontinuität in der Geschäftsentwicklung und für eine weiterhin wertorientierte Unternehmensführung. Damit ist die große Chance da, eine Verlässlichkeit zu erzeugen – ich wünsche ihm, der Sparkasse und unserer Gemeinschaft in Wuppertal alles Gute für eine nachhaltig gute Zukunft.

Nachhaltigkeit bedeutet Verlässlichkeit.





Am 19. März 2024 wurde der Vorstandsvorsitzende Gunther Wölfges feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Sein langjähriger Einsatz für die Sparkasse Wuppertal wurde in verschiedenen Formaten gewürdigt, bei denen auch zahlreiche persönliche Dankesworte überbracht wurden. Die Verabschiedung fand einige Tage vor dem Ende seiner aktiven Dienstzeit statt, die am 31. März 2024 endete. Zum 1. April 2024 übernahm sein langjähriger Vorstandskollege Axel Jütz den Vorstandsvorsitz.

Der Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Wuppertal hat Axel Jütz als Vorstandsvorsitzenden sowie Patrick Hahne als Vorstandsmitglied bereits im Dezember 2023 benannt. In der Nachfolgeentscheidung setzt man damit auf eine beständige Fortentwicklung in der Geschäftspolitik. Gemeinsam werden sie die erfolgreiche Ausrichtung der Stadtsparkasse Wuppertal weiterverfolgen.

Kurzprofil Axel Jütz

Persönliches

Der Diplom-Ökonom und zweifache Familienvater liebt seine Heimatstadt – insbesondere die Ehrlichkeit und Bodenständigkeit der Wuppertalerinnen und Wuppertaler. Sein Leben und seine berufliche Laufbahn sind fest mit der bergischen Metropole verbunden. Axel Jütz ist ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen aktiv und engagiert sich auch darüber hinaus dank seines breiten Netzwerkes für die Stadt.

Werdegang innerhalb der Sparkasse

seit 04/2024	Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Wuppertal
04/2016 – 03/2024	Vorstandsmitglied
01/2010 – 03/2016	stellvertretendes Vorstandsmitglied
07/2005 – 12/2009	Verhinderungsvertreter des Vorstandes
09/2002 – 12/2009	Leiter Betriebswirtschaft
01/2000 – 08/2002	Leiter Finanzabteilung Finanzbuchhaltung und GuV-Steuerung
10/1996 – 12/1999	Vorstandsassistent und Controller

Studium und Ausbildung

10/1989 – 09/1993	Bergische Universität Wuppertal, Studium Wirtschaftswissenschaften
09/1986 – 05/1988	Stadtsparkasse Wuppertal, Ausbildung zum Bankkaufmann



Nachhaltigkeit bedeutet Kontinuität und Innovation.

Der neue Vorstandsvorsitzende Axel Jütz hat sich zum Ziel gesetzt, die Sparkasse Wuppertal zukünftig mit viel Teamgeist, Kontinuität und Innovation erfolgreich zu gestalten. Die bestmögliche finanzielle Versorgung aller Menschen und Unternehmen der Stadt bleibt dabei im Fokus. Im Interview spricht er von anhaltenden Herausforderungen und der besonderen Rolle der Sparkasse Wuppertal in Zeiten der nachhaltigen Transformation.

Herr Jütz, mit welchen Zielen übernehmen Sie Ihre neue Position als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal?

Ich fühle mich meiner Heimatstadt, den Menschen und den Unternehmen hier sehr verbunden. Deshalb liegt mir viel daran, einen positiven Beitrag für die Zukunft der Sparkasse Wuppertal sowie für die Wirtschaft und das Gemeinwohl zu leisten. Übergeordnet ist es mein Ziel, das Leben aller Menschen in Wuppertal nachhaltig zu verbessern.

Angesichts von immer noch erhöhten Energiepreisen, Inflation und weiteren großen aktuellen Herausforderungen klingt das durchaus ambitioniert ...

Auf dem von uns erfolgreich eingeschlagenen Weg werden wir uns immer wieder die Frage stellen, was wir tun müssen, damit wir als Sparkasse Wuppertal auch in zehn Jahren noch genauso relevant sind für unsere Kundinnen und Kunden, für die Wirtschaft und für die Gesellschaft, wie das heute der Fall ist. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der Sparkassenidee den Schlüssel dafür haben, der auch nach über 200 Jahren noch hochmodern ist.

Die Gründungsidee der Sparkasse gehört zu Ihrer Vision von morgen?

Absolut, denn die Sparkassenidee kombiniert Kontinuität mit Innovation. Damit hebt sie die Werte Verlässlichkeit und Weiterentwicklung auf ein besonderes Niveau. Unser Fokus liegt auch darauf, Menschen wirtschaftliche und soziale Teilhabe zu ermöglichen – dies verpflichtet uns dazu, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu handeln.

Als langjähriges Vorstandsmitglied stehen Sie – ganz persönlich – auch für Beständigkeit. Was verändert sich mit Ihrer neuen Aufgabe?

Dazu muss ich eines vorweg sagen: Sparkasse ist Teamarbeit, auch im Vorstand. In diesem Sinne freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit Patrick Hahne, der ebenfalls schon lange im Vorstand der Sparkasse Wuppertal tätig ist, die erfolgreiche Ausrichtung

fortzuführen. Demnächst werden wir dann ja wieder zu dritt sein.

Als neuer Vorstandsvorsitzender sind Sie erster Ansprechpartner ...

... als solcher muss ich Orientierung geben und klar kommunizieren, wofür die Sparkasse Wuppertal steht. Und das gegenüber Kundinnen und Kunden, gegenüber den Akteurinnen und Akteuren der Stadt, aber vor allem gegenüber unseren Mitarbeitenden. Dabei steht fest: Nur als Team sind wir erfolgreich. Deshalb laden wir unsere Mitarbeitenden dazu ein, unsere Sparkasse aktiv mitzugestalten und gemeinsam noch wirksamer zu werden – alles mit dem Blick darauf, uns in Wuppertal noch stärker lokal zu verwurzeln.

Lokal ist das Stichwort – wie wollen Sie die Menschen und Unternehmen in Wuppertal dabei unterstützen, den Wandel zum nachhaltigen Wirtschaften zu schaffen?

Als Sparkasse Wuppertal sind wir für alle in der Stadt da. Wir stehen somit im engen Austausch mit den verschiedensten Menschen und Unternehmen vor Ort und verstehen es als unsere Verantwortung, mehr als nur Geldgeberin zu sein. Vielmehr verstehen wir uns als Ratgeberin – auch auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Bei Privatkunden gibt es da etwa das wichtige Thema der energetischen Sanierung, bei der wir ein Gesamtangebot von der energetischen Analyse der Immobilie bis zur Finanzierung und Vermittlung von Handwerkern anbieten.

Sie sprechen vom Digitalen Sparkassen-Immobilien-Assistenten ...

... dieses innovative Tool ist ein Teil davon. Für Wuppertal ist es besonders interessant, da es in unserer Stadt überdurchschnittlich viele alte Gebäude gibt, für die eine Sanierung oder Modernisierung ansteht. Das Tool bietet Eigentümerinnen und Eigentümern alles aus einer Hand – von der Analyse einer Immobilie bis zur Umsetzung mit z. B. Handwerksbetrieben in der Region. Konkrete Aufträge können direkt aus dem Tool vergeben werden. So profitieren am Ende alle, auch die Wirtschaft vor Ort.



Hiermit wären wir bei den Unternehmen und der Wirtschaft. Wie unterstützt die Sparkasse Wuppertal denn hier bei der nachhaltigen Transformation?

Der Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft ist für alle ein großes Zukunftsthema, aus dem viele Chancen, aber auch Unsicherheiten erwachsen. Dazu gehört z. B. der Umgang der EU-Taxonomie, die in der Europäischen Union die nachhaltige Wirtschaftstätigkeit von Unternehmen bemisst. Die meisten dieser Regelungen sind dabei für Großunternehmen ausgelegt. Infolgedessen fehlen kleinen und mittelständischen Unternehmen oftmals Orientierungsgrößen für die Anforderungen in ihren Lieferketten.

Als Sparkasse stehen wir unseren gewerblichen Kundinnen und Kunden auch hier zur Seite und unterstützen sie bei der nachhaltigen Transformation. Das machen wir unter anderem durch regelmäßige Info-Veranstaltungen ebenso wie in persönlichen Gesprächen zum Thema Nachhaltigkeit – sei es, sich über den Status quo im Klaren zu sein, einzelne Maßnahmen umzusetzen oder gar eine gesamte Strategie zu erarbeiten. Dafür nutzen wir unser bestehendes Netzwerk und bauen es weiter aus – sowohl regional als auch überregional. So können wir unseren gewerblichen Kundinnen und Kunden unter anderem zeigen, wie sie in Sachen Nachhaltigkeit im Vergleich zu ihrer Branche aufgestellt sind, oder ihnen ein Tool für ihr Nachhaltigkeits-Management inkl. einer Nachhaltigkeits-Beratung anbieten. Daneben haben wir Anfang 2024 in unserer Sparkasse ein Team gegründet, das sich mit allen Fragen rund um die Transformationsfinanzierung beschäftigt – beispielsweise mit der optimalen Einbindung von Fördermitteln bei

der nachhaltigen Transformation oder auch mit der Gestaltung nachhaltiger Finanzierungsformen. Das verdeutlicht, wie essenziell dieses Thema ist: Denn wer die notwendige Transformation verpasst, setzt die Zukunft des Unternehmens aufs Spiel. Deswegen sollten wir heute schon gemeinsam beginnen.

Wie schätzen Sie die Zukunft der Sparkasse Wuppertal ein?

Ich sehe für die Sparkasse Wuppertal eine Zukunft mit vielen Chancen. Schon unser Name Sparkasse steht für Nachhaltigkeit – im wirtschaftlichen, im ökologischen und im sozialen Sinne. Wenn wir den Weg der Nachhaltigkeit konsequent beschreiten, dann können wir unsere Relevanz sogar ausbauen. Dabei sollten wir bei aller Beständigkeit bedenken: Auch die kommenden Jahre werden so geschaffen wie die letzten – durch stetige Veränderung.

Nach diesen sehr fachlichen Fragen zum Abschluss eine persönliche: Wie dürfen sich die Wuppertalerinnen und Wuppertaler den Menschen Axel Jütz vorstellen?

Ich bin jemand, der genau hinsieht, mit Aufmerksamkeit zuhört, nachdenkt und dann entschlossen handelt. Ich bin zweifacher Vater und liebe es einfach, in Wuppertal unterwegs zu sein. Ob mit dem Fahrrad auf der Trasse, beim Spaziergang im Wald oder bei einem leckeren Getränk im Café, Wuppertal bietet alles – und sogar viel mehr. Auch deswegen bin ich hier so gern zu Hause. Als überzeugter Wuppertaler kann ich mir nicht vorstellen, woanders zu leben.

*Die Zukunft der Filiale –
für uns ist sie ganz nah am Menschen.*



Wo Nähe auf Bedarf trifft

Einen weiteren Schritt zu gelebter Nähe stellt die Entwicklung unserer Filiallandschaft dar: Wir sind weiterhin persönlich an 35 Standorten für die Menschen da. Das Angebot vor Ort ist geprägt durch eine intelligente Kombination aus persönlichem Miteinander und dem Einsatz digitaler Innovationen.

Hierzu analysieren wir stetig unsere Standorte. Wir ermitteln, welche Bedürfnisse unsere Kundschaft sowie die Menschen im Quartier tatsächlich haben, und passen unsere Angebote entsprechend an. So haben wir auch 2023 unsere Leistungen gezielt optimiert und zum Beispiel neue digitale Lösungen, wie unseren Video-Service, an passenden Standorten eingeführt. Zudem haben wir unsere Räumlichkeiten vor Ort noch stärker in den Dienst der Gemeinschaft gestellt.



Nah am Menschen zu sein, bedeutet da zu sein – unsere Filialwelt!

Nähe im Fokus: Veränderte Filialwelt

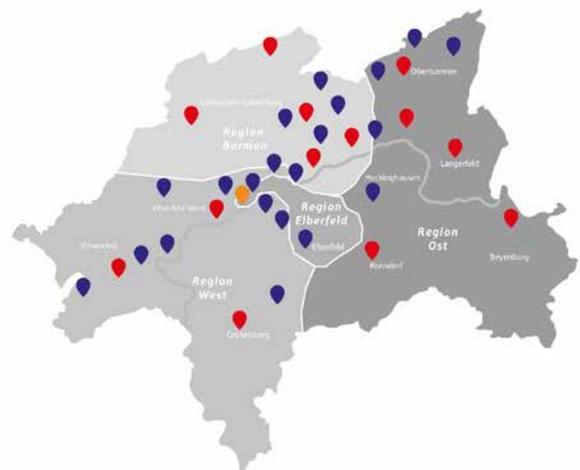
Entschlossen und engagiert haben wir uns als Sparkasse Wuppertal für die Zukunft aufgestellt. Mit unserer Filialwelt sind wir überall in der Stadt präsent. Seit Mai 2023 haben wir das Leistungsangebot flächendeckend nach vorn entwickelt, um die Menschen in Wuppertal noch besser zu erreichen. Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden standen dabei stets im Mittelpunkt. Ihr Verhalten und ihre Wünsche prägen unser Angebot vor Ort.

Service nah: Standorte für spontane Anliegen

Wir wollen da sein, wo die Menschen uns brauchen: Mit über 90 Geldautomaten an 53 Standorten ermöglichen wir schnellen Bargeldzugang. Für alltägliche Finanzanliegen, wie Online-Banking einrichten oder Überweisungen tätigen, sind wir an 35 Standorten persönlich für die Menschen da. Unsere Analysen zeigen, dass unsere Kundinnen und Kunden insbesondere Services wie diese an den Standorten nachfragen. 21 unserer Standorte – unsere Sparkassen-Services – öffnen wir seit Mai 2023, entsprechend spezialisiert auf Service-Anliegen, einmal die Woche.



Zum Filialfinder



Persönliche Beratung in 14 Filialen

Umfassendere Beratungsgespräche bleiben auch in Zukunft der Schlüssel für die bestmögliche finanzielle Versorgung von Kundinnen und Kunden. Diese finden seit Mai 2023 gebündelt in unseren 14 Filialen statt, die dafür individuelle Termine anbieten – grundsätzlich an fünf Tagen pro Woche. Besonders wichtig war uns dabei, dass eine Filiale in wenigen Minuten aus jeder Ecke Wuppertals zu erreichen ist. Damit ermöglichen wir auch künftig Beratungsgespräche in nächster Nähe. Für die Beratung empfehlen wir weiterhin eine vorherige Terminbuchung, die bequem, z. B. online, erfolgen kann.

Nähe trifft Zukunft: Noch digitalere Filialen

Für eine noch bessere Erreichbarkeit setzen wir in unserer Filialwelt auch auf digitale Lösungen. Diese bringen wir allen Kundinnen und Kunden näher. So bauen wir Standorte weiter aus und ermöglichen die Beratung aus den Foyers heraus per Video – bereits tausendfach ist das Angebot genutzt worden. In Zukunft möchten wir noch mehr Menschen in Wuppertal ermutigen, davon zu profitieren: Unser Video-Service bringt mehr Flexibilität ins Banking. So sind die Video-Cubes vielerorts auch über die Öffnungszeiten hinaus nutzbar, und eine persönliche Beraterin bzw. ein persönlicher Berater hilft auch dann individuell weiter.



Bedarfsorientiert und vorausschauend

Wichtig ist es uns, zu betonen, dass ein großer Teil unserer Kundinnen und Kunden schon heute rein digital mit uns verbunden ist. So stieg die Zahl digitaler Kontakte 2023 um weitere 5 Mio. auf nahezu 113 Mio. Mit dem weiteren Ausbau des Kontaktwege-Angebots folgen wir diesem veränderten Kundenverhalten. Zusätzlich haben wir im Mai 2023 eine „Digitale Filiale“ eingeführt, die persönliche Beratung über Screen-Sharing und Videokamera-Technik ermöglicht und von überall auf der Welt aus bequem genutzt werden kann.



Nah an der Gemeinschaft

In Verbindung mit digitalen Angeboten bleiben unsere Filialen und ihre Quartiersräume ein integraler Teil unserer Zukunftsvision. So öffnen wir seit Mai an vielen Standorten unsere Räumlichkeiten für Gemeinschaftsaktivitäten von Vereinen und Institutionen. Diese können die Räume nach Reservierung nutzen, um das öffentliche Leben im Quartier zu bereichern. Bereits an vielen Standorten wurde dieses Angebot wahrgenommen. Es fanden über 30 Veranstaltungen statt – beispielsweise auch Ausstellungen zu Kunst und Kultur – alle mit durchweg positiver Resonanz.



Infos zu den
Quartiersräumen

Die Zukunft des Sparens geht weiter.



Nachhaltig vorsorgen – mit nach vorn gerichteten Finanzprodukten

Festgeld, Sparbriefe und Tagesgeld gewannen nach einer Phase historisch niedriger Zinsen wieder stärkere Aufmerksamkeit. Wer der Inflation trotzen und profitabel anlegen wollte, entschied sich jedoch auch 2023 für andere Sparformen. Unser Vermögens-Kompass half vielen Kundinnen und Kunden auf diesem Weg weiter – und ermittelte passende Sparwege, z. B. in Form einer Vermögensverwaltung.

2023 etablierten wir unser Modell zur Vermögensverwaltung, das sämtliche Ansprüche und Szenarien unserer Kundinnen und Kunden optimal bedient. Hierbei führen wir mit Wuppertal Smart Invest und Wuppertal Premium Invest die Tradition fort, einfache und sichere Lösungen anzubieten, die technologisch vorn und an den Bedürfnissen der Zeit sind. Dies gilt übrigens auch für unsere Girokontomodelle – diese sind im Privat- und Firmenkundenbereich weiterhin sehr erfolgreich.



Sparen, Vorsorgen und der Aufbau von Vermögen erfordern eine durchdachte Strategie.

Mehr Konten, mehr gute Versorgung

Die Anzahl der Girokonten entwickelte sich im vergangenen Jahr weiter positiv. Über 3 400 Konten im Privatkundengeschäft kamen hinzu. Gleichzeitig blieb die Kontenanzahl im Firmenkundenbereich auf stabilem Niveau. Die Sparkasse Wuppertal führt damit über 222 500 Girokonten. Dies ist ein klares Zeichen dafür, dass uns die Menschen und die Unternehmen in Wuppertal vertrauen – und dafür, dass unser Angebot und unsere Leistungen zu den Bedürfnissen der bergischen Metropole passen.

Mehr Zinsen, mehr klassisches Sparen

Mit der Anhebung des Leitzinses Mitte September 2023 stiegen auch die Sparzinsen, und die durchschnittliche Sparquote ging weiter nach oben. Als Sparkasse Wuppertal gaben wir Zinsentwicklungen schnell an Kundinnen und Kunden weiter. Dabei erlebten klassische Einlagen, wie Sparkassenbriefe, eine überaus erfolgreiche Rückkehr in den Markt. In diesem Bereich sehen wir gegenüber 2021 – in Bezug auf die Stückzahlen und Volumina – mehr als eine Vervielfachung der Nachfrage. Trotz guter Konditionen vermochten die klassischen Sparprodukte jedoch nicht der Inflation zu trotzen.

Mehr Wege, mehr Kundenvertrauen

Wer Vermögen langfristig aufbauen und gut anlegen möchte, wird dies nur mit einer optimierten und gut durchdachten Vermögensstruktur erreichen. Diese finden unsere Kundinnen und Kunden in unserer Vermögensverwaltung, die wir 2023 weiter ausgebaut haben. Von kleinen Anlagen zum Vermögensaufbau bis zum Management von Millionenvermögen bieten wir mit Wuppertal Smart Invest und Wuppertal Premium Invest passende Lösungen. Das Wachstum auf insgesamt mehr als 4.600 Mandate geht hierbei darauf zurück, dass wir mit Wuppertal Smart Invest einer großen Anzahl von Wuppertalerinnen und Wuppertalern erstmalig den Zugang zu einer professionellen Vermögensverwaltung ermöglicht haben. Aber auch



Vermögen weiterdenken.

So anspruchsvoll wie Sie.

Sie wollen für Ihr Vermögen die Rundum-Sorglos-Lösung? Profitieren Sie von professioneller Beratung, individueller Betreuung und attraktiven Optionen. sparkasse-wuppertal.de/premium-invest



Sparkasse
Wuppertal

Die Zukunft des Sparens.



Sparen anders sehen.

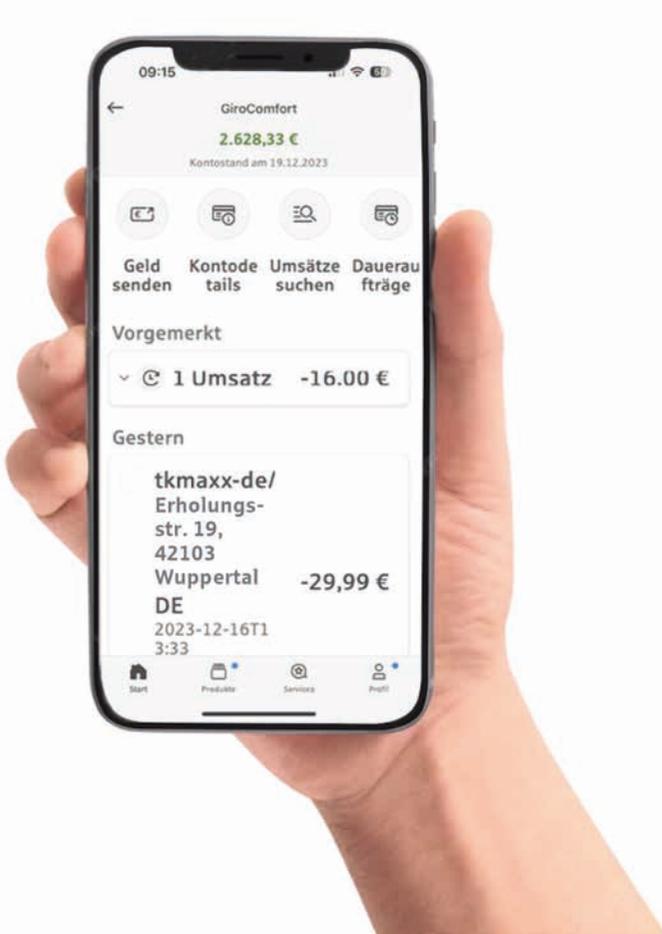
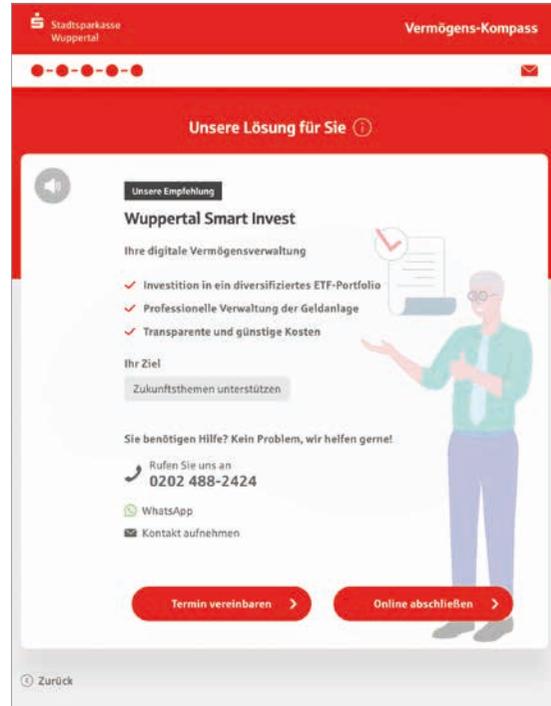
Wuppertal Premium Invest ist eine echte Wachstums-Story: Neben langjährig überzeugten Kundinnen und Kunden konnten wir auch das Vertrauen einer Vielzahl neuer Anleger sowie zusätzliches Volumen gewinnen.

Mehr Potenzial, mehr Wachstum

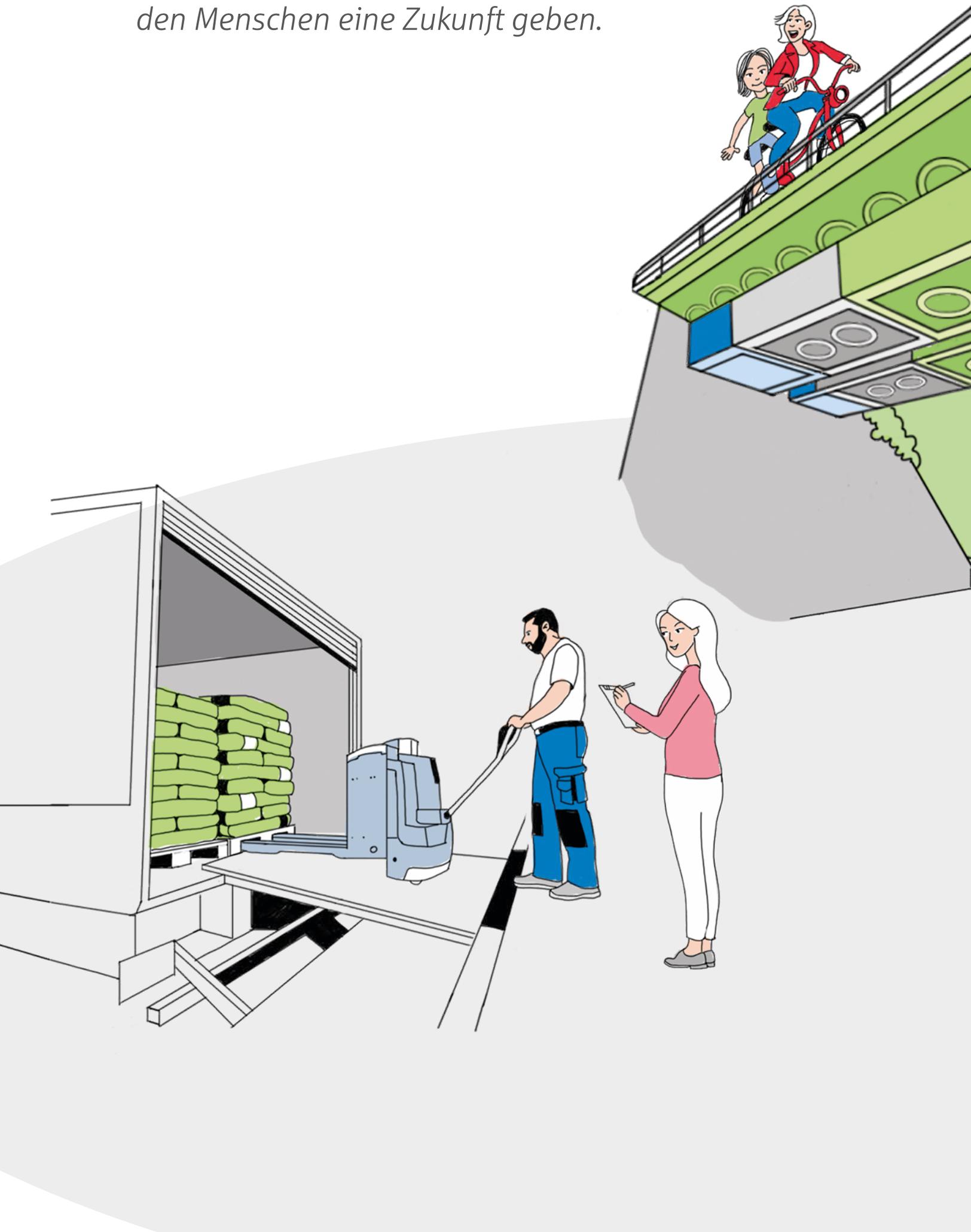
Nimmt man alle Anlagen – also Einlagen, Wertpapiere und Vermögensverwaltung – zusammen, ist die Summe, die Privatkundinnen und -kunden unserer Sparkasse anvertraut haben, auch im letzten Jahr gewachsen. Für uns ein Grund zur Freude über das Vertrauen der Wuppertalerinnen und Wuppertaler in unser Unternehmen.



Zum Vermögens-Kompass



*Die regionale Wirtschaft stärken heißt:
den Menschen eine Zukunft geben.*



Nachhaltige Förderung für Unternehmen in der bergischen Region

Auch 2023 sahen sich die Unternehmen in Wuppertal und im bergischen Städtedreieck vielfältigen Herausforderungen gegenübergestellt. Eine rückläufige Auftragsentwicklung und nur wenige positive Impulse aus dem Export trübten das Konjunkturklima deutlich. Eine Folge daraus: Das Firmenkundengeschäft der Sparkasse Wuppertal entwickelte sich verhaltener als im Vorjahr.

Nach wie vor schätzen insgesamt rund zwei Drittel der Wuppertaler Unternehmen die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit uns. In 2023 unterstützten wir umfangreich: Wir stellten finanzielle Mittel bereit, um Liquidität zu sichern und wirtschaftliches Fortbestehen perspektivisch zu gewährleisten. Wie wichtig hierbei eine verlässliche Partnerschaft ist, zeigt sich darin, dass die finanzielle Lage der meisten unserer gewerbetreibenden Kundinnen und Kunden – trotz anhaltender Krise – weiterhin robust bleibt.



Mit Kompetenz unterstützen und zusammen Antworten für morgen finden.

Partnerschaftlich begleiten

Auch im vergangenen Jahr stand die Sparkasse Wuppertal ihren gewerblichen Kundinnen und Kunden verlässlich zur Seite. Viele von ihnen waren gleich mehrfach von der multiplen Krise betroffen: Zum einen wurden betriebswirtschaftliche Ergebnisse unmittelbar negativ beeinflusst. Zum anderen bremste die Lage neue Investitionen. Zusätzlich beeinträchtigten unsichere wirtschaftliche Aussichten die Planungen für die Zukunft. Dementsprechend lag unser Fokus im Firmengeschäft darauf, wirtschaftliche Kontinuität zu sichern und nachhaltige Perspektiven zu schaffen.

Entwicklungen analysieren

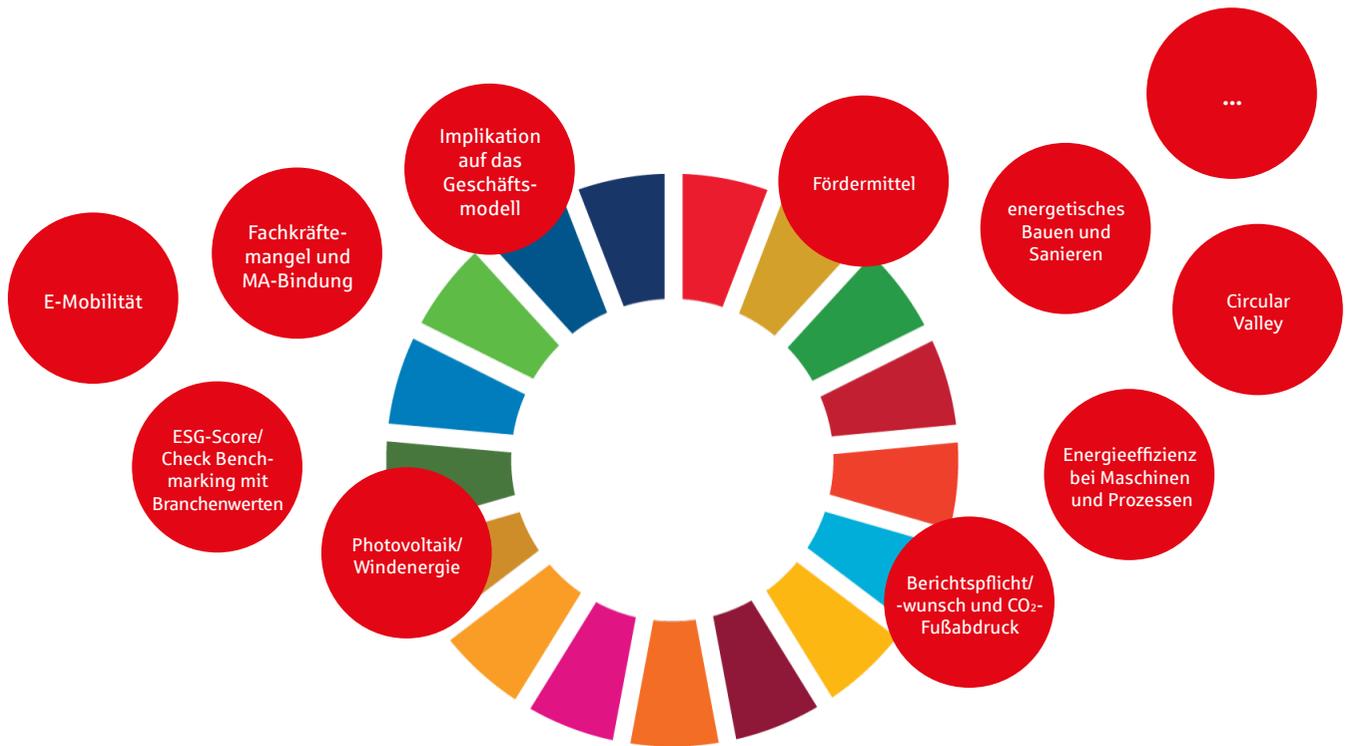
Neben unserer Erfahrung und unserer Nähe zu den Unternehmen nutzten wir das Regionale Konjunkturbarometer: Status und Erwartungen präsentierten sich hier durchweg negativ – mit Ausnahme des Dienstleistungssektors. Dabei rechnete die Mehrheit der Unternehmen sogar mit weiterem Abschwung, denn viele sind von den hohen Energiepreisen direkt betroffen. Hinsichtlich gestiegener Gas- und Strompreise gaben über 40 % an, vor hohen Herausforderungen

zu stehen. Vergleichbare überregionale Erhebungen, wie z. B. das KfW-Mittelstandspanel, wiesen im selben Zeitraum optimistischere Quoten aus. So verwundert es nicht, dass unser Kreditneugeschäft für Gewerbetreibende 2023 zurückhaltender ausfällt als im Vorjahr: Infolge des um etwa 40 % gesunkenen Neugeschäftes ist die Gesamtsumme der Kredite um 2 % auf 6,2 Mrd. € gesunken. Die Liquiditätsversorgung blieb auf hohem Niveau.

Perspektiven schaffen

Neben diesen Entwicklungen bewegte die Gewerbetreibenden 2023 ein großes Zukunftsthema: die nachhaltige unternehmerische Tätigkeit. Hierbei gaben wir Antworten und unterstützten auch bei der Bewältigung von ESG-Anforderungen. In zahlreichen Gesprächen mit Unternehmen engagierte sich die Sparkasse Wuppertal aktiv und trug maßgeblich dazu bei, die notwendige Transformation zu finanzieren.





Implikationen auf das Geschäftsmodell

EU-Taxonomie

Fachkräftemangel/MA-Bindung

Unterstützung von Maßnahmen zur MA-Bindung

Regenerative Energien

Unterstützung bei Ermittlung des Potenzials und Umsetzung

ESG-Score/Check

Vergleich mit Branchenwerten

E-Mobilität

Als eine Maßnahme der Verbesserung des ESG-Scores, Unterstützung bei Optimierung, z. B. Fuhrparkmanagement

Berichtspflicht/-wunsch und Fußabdruck

Unterstützung (z. B. Expertise vermitteln) bei gesetzlichen Anforderungen, abgeleitet aus EU-Taxonomie

Fördermittel

Unterstützung bei energetischem Bauen und Sanieren, Produktionshallen-Umstellung

Energetisches Bauen und Sanieren

Vermittlung von Partnern, Fördermittel-Unterstützung

Energieeffizienz bei Maschinen und Prozessen

Produktionsstrecken-Optimierung



Mehr zu Nachhaltigkeit und
Transformation für Unternehmen

Eigenheim und Immobilien bleiben eine zukunftsweisende Investition.



Nachhaltige Transformation für den Immobilienmarkt

Nach stetigem Wachstum, das die Immobilienpreise von einem Hoch zum nächsten klettern ließ, hat sich der Markt deutlich verändert. Gründe dafür sind steigende Zinsen, Knappheit bei Baumaterialien und erhöhte energetische Anforderungen. Trotz solcher Faktoren, die für Zurückhaltung sorgen, gibt es auch Trends, die den Kauf der eigenen Immobilie weiter attraktiv machen. Die Sparkasse Wuppertal versteht es als ihre Aufgabe, diese Chancen klar zu vermitteln und noch mehr Menschen beim Erwerb einer eigenen Immobilie zu unterstützen.

Im nationalen Vergleich bleibt der Wuppertaler Immobilienmarkt besonders: So gibt es einen großen Bestand älterer, sanierungsbedürftiger Gebäude, der die energetische Ertüchtigung besonders wichtig macht. Eine ganzheitliche Beratung wird somit für Kaufende immer notwendiger. Mit unserem neuen Digitalen Sparkassen-Immobilien-Assistenten setzen wir genau hier an. Dieser bietet alles aus einer Hand – von Analyse der Immobilie über Sanierungsbedarf und Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Vermittlung von regionalen Handwerkern für die Umsetzung.



Modernisierung, Sanierung und Renovierung rücken noch stärker in den Vordergrund.

Der Immobilienmarkt verändert sich

Höhere Zinsen, gestiegene Baukosten und hohe Preise machten den Immobilienraum vieler Menschen im vergangenen Jahr schwieriger. Dies spiegelt sich auch in den Verkaufszahlen in Wuppertal wider. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr auf 492 Mio. € im dritten Quartal 2023 gesunken. Trotz der herausfordernden Lage konnte die Sparkasse 1 368 Menschen bei Immobilienkauf, Modernisierung oder Sanierung ihres Eigenheims erfolgreich unterstützen. Der Bestand an Wohnungsbaufinanzierungen ist trotz der Marktlage mit fast 1,9 Mrd. € stabil geblieben.

Der Immobilienmarkt verlangt Beratungskompetenz

Vor dem Hintergrund des großen Altbaubestandes in Wuppertal hat sich die nachhaltige ökologische Transformation von Bestandsimmobilien zu einem der maßgeblichen Zukunftsthemen entwickelt. Mit Blick auf Energiekosten und Wertbestand besitzt es für Immobilieninteressierte und -besitzende eine hohe Relevanz. Umso wichtiger ist es für die Sparkasse Wuppertal, sich in dieser Phase der Marktentwicklung klar zu positionieren, um Immobilieninteressierte frühzeitig zu beraten, damit diese langfristig planen und alle Möglichkeiten ausschöpfen können.





Der Immobilienmarkt fordert zukunftsweisende Lösungen

Das erhöhte Aufkommen von Fragen zur energetischen Sanierung veranlasste uns, diesen Aspekt zu forcieren. Gemeinsam mit einem Wuppertaler Start-up entwickelten wir 2023 einen Digitalen Sparkassen-Immobilien-Assistenten. Exakt zugeschnitten auf die Verhältnisse und Anforderungen in Wuppertal ergänzt das innovative Tool nun unseren ganzheitlichen Beratungsansatz. Es steht zudem online für alle zugänglich bereit. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Transformation in unserer Stadt.



Werden Sie Sanierungsvereinfacher.

**Nur bei uns:
Der innovative Sparkassen-Immobilien-Assistent!**

Profitieren Sie beim Thema Modernisierung jetzt von unserer Beratung. Mit unserem neuen, exklusiven Digital-Tool ermitteln wir gemeinsam Ihren Sanierungsbedarf, beschleunigen die Planung und bieten Lösungen aus einer Hand.

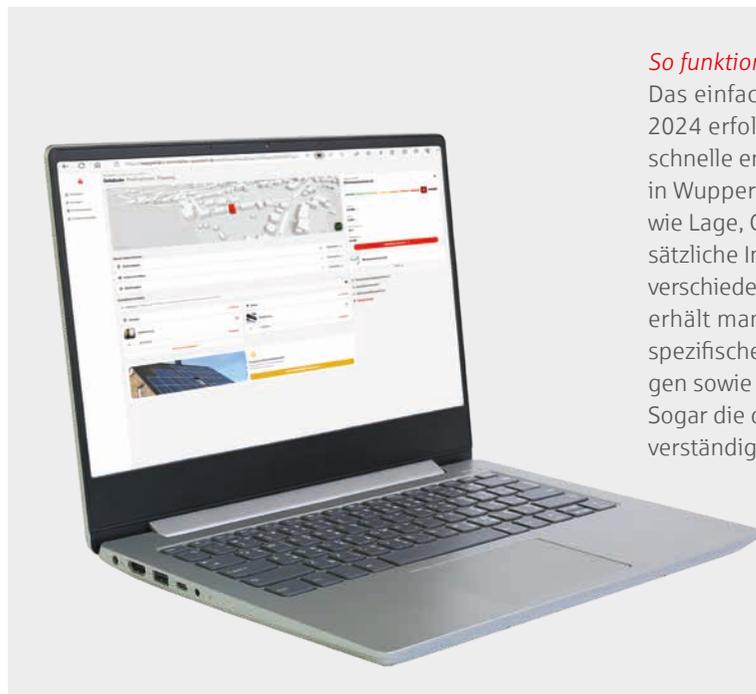
Jetzt Termin vereinbaren:
sparkasse-wuppertal.de/termin



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Wuppertal**

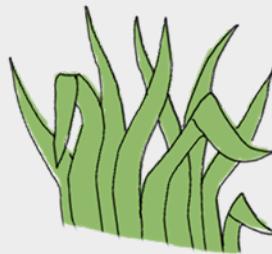
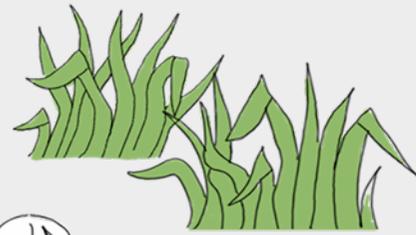


So funktioniert der Digitale Immobilien-Assistent

Das einfache Tool wurde auf dem Immobilitätstag 2024 erfolgreich vorgestellt, es ermöglicht eine schnelle energetische Bewertung von Immobilien in Wuppertal. Es benötigt nur wenige Angaben wie Lage, Größe und getätigte Sanierungen. Zusätzliche Informationen werden automatisch aus verschiedenen Quellen generiert. Nach Anmeldung erhält man ein Ergebnis mit Gebäudeanalyse, spezifischen Maßnahmen und Kostenabschätzungen sowie einem Planungstool für die Umsetzung. Sogar die direkte Beauftragung von Energiesachverständigen und Handwerksbetrieben ist möglich.



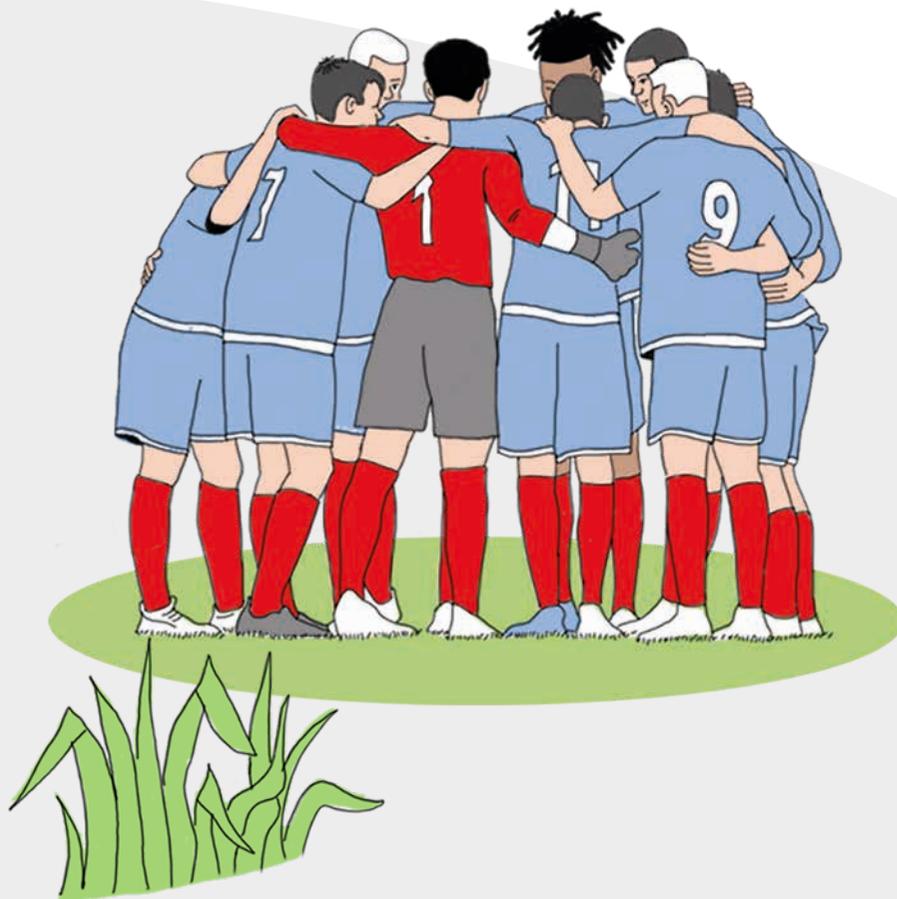
*Zukunftsgestaltung für die Region.
Besseres Leben für alle.*



Für die Menschen und die Gemeinschaft in Wuppertal

Die Sparkasse ist verlässliche Partnerin im Alltag der Menschen und trägt aktiv zu Gemeinschaft und sozialem Zusammenhalt bei. Neben erstklassiger Beratung und fairen Finanzdienstleistungen ist dies Teil der über 200 Jahre alten Sparkassenidee. Dank des guten Ergebnisses ist es der Sparkasse Wuppertal auch 2023 gelungen, ihr Engagement auf hohem Niveau fortzuführen.

Die nachhaltige Stärkung des Gemeinwohls in Wuppertal zeigt sich in vielfältigen Maßnahmen. Dazu gehören die Unterstützung von Vereinen und der Kulturszene sowie die Organisation zahlreicher Veranstaltungen. Zudem haben wir Maßnahmen ergriffen, um die Präsenz des stationären Einzelhandels im digitalen Raum zu verbessern. Mit den innovativen Apps etablierten wir hier Kommunikations-Plattformen, die Menschen und Angebote erfolgreich miteinander verbinden – und dem Standort Wuppertal zugutekommen.



Für das große Ganze: Die Sparkassenidee macht den Unterschied.

Gemeinschaft nach vorn entwickeln

Mit Blick auf ein nachhaltig gutes Leben ist es uns wichtig, immer wieder Impulse zu setzen und die Menschen in Wuppertal – von Einzelpersonen über lokale Geschäftsleute und Künstler bis hin zu Vereinsmitgliedern und Freiwilligen – noch besser zu vernetzen. Auf diese Weise fördern wir das Gemeinwohl und den Wirtschaftsstandort – und schaffen mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

Gemeinschaft LIVE erleben

2023 haben wir zahlreiche Events unterstützt und konnten unser eigenes Programm gezielt ausbauen – zu den Höhepunkten gehörte auch der Nachhaltigkeitskongress. Insgesamt organisierten wir über 224 eigene Veranstaltungen. Unsere mobile Sparkassen-Bühne war 19-mal bei Stadtteilfesten im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist auch, dass wir den Laurentiusplatz mit gleich zwei kostenfreien Konzerten füllen konnten: Das Abschiedskonzert der Striekspöen und der Wuppertaler Songwriter Joel Brandenstein lockten reichlich Fans und Musikbegeisterte an.

Gemeinschaft nachhaltig fördern

Da sich immer mehr Leben im digitalen Raum abspielt, bleiben wir als Sparkasse auch hier aktiv. Mit Bliggit, der TreueWelt und Keep Local fördern wir Plattformen, die Angebote lokaler Unternehmen und Vereine digital zugänglich machen. So schaffen wir Sichtbarkeit und ein Angebot für alle, die auf der Suche nach Aktionen, Geschenken oder Restaurants in Wuppertal sind. Bliggit wurde 2023 von rund 49.000 Usern aktiv genutzt. 600 Partnerunternehmen sind auf der App vertreten. Darüber hinaus begleitete Bliggit Stadt-Events wie das Luisenfest oder den Elberfelder Cocktail. Seit September ist auch die TreueWelt-App verfügbar. Made in Wuppertal for Wuppertal verbindet sie Menschen, die nach Shopping und Erlebnissen suchen. Kundinnen und Kunden können hier bei über 100 Partnern Punkte sammeln und einlösen – natürlich auch gerne für Sparkassen-Veranstaltungen.

Gemeinschaft fördern ist Teil unseres Auftrags

Mit einem positiven Ergebnis im Rücken setzte die Sparkasse Wuppertal auch im vergangenen Jahr ihr Engagement auf hohem Niveau fort.

Mit 4,6 Mio. € förderte die Sparkasse Wuppertal 2023 die Gemeinschaft und unterstützte Vereine und Institutionen aus allen Lebensbereichen: Bildung, Kultur, Umwelt, Soziales, Sport, Wissenschaft und Forschung sowie Infrastruktur- und Wirtschaftsförderung. Dazu gehören auch Engagements für die Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal sowie für die regionale Spendenplattform WirWunder.



Mehr zum Engagement





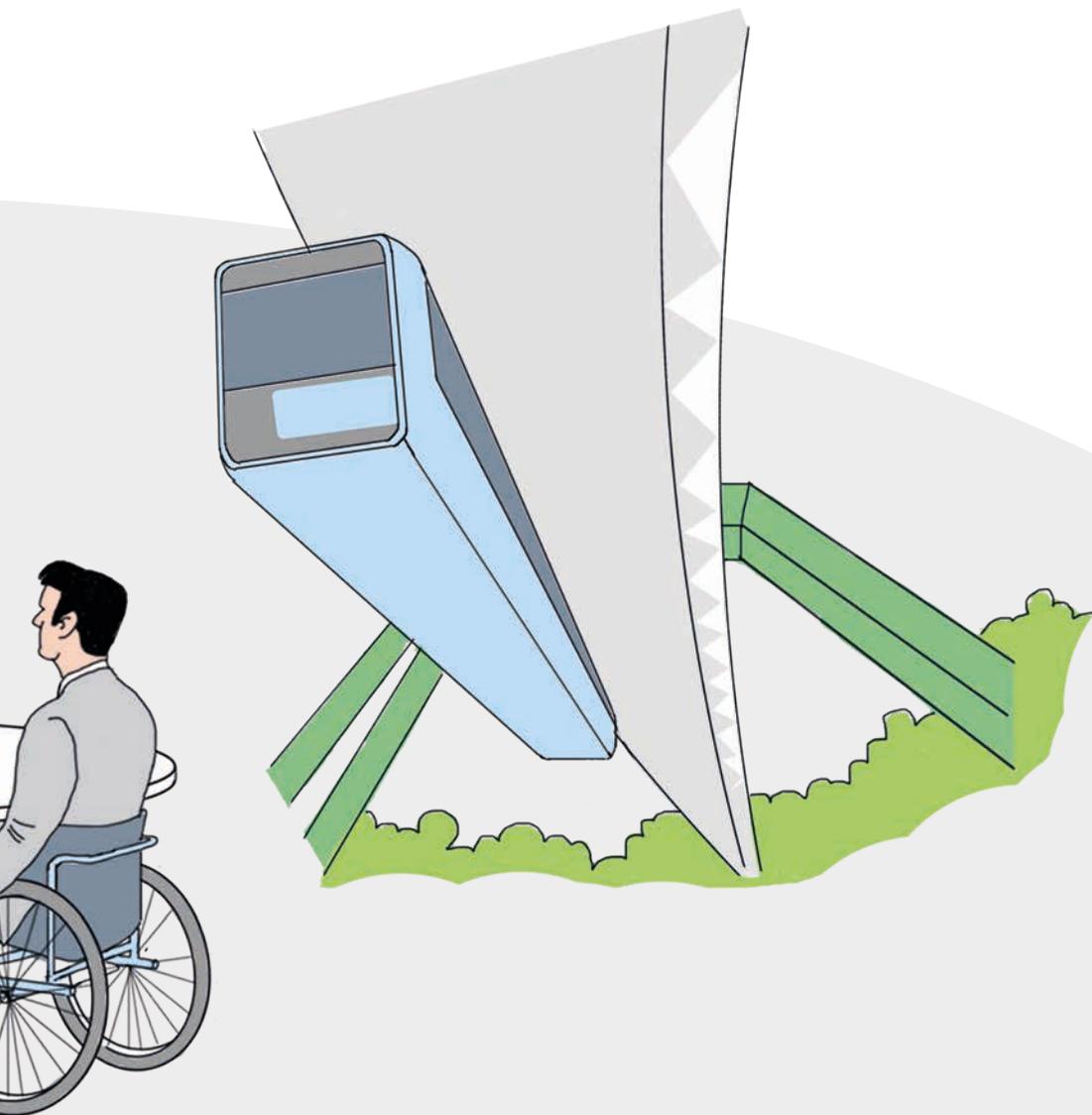
Die Zukunft der Arbeit hat bereits begonnen.



Mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen

Umwelt- und Klimaschutz haben bei uns einen besonderen Stellenwert: Wir verfolgen das Ziel, Ökonomie, Soziales und Ökologie in Einklang zu bringen. Das macht uns auch als Arbeitgeberin interessant.

Ende 2023 waren bei der Sparkasse Wuppertal 1194 Mitarbeitende beschäftigt – Tendenz steigend. Wir zählen damit zu den großen Arbeitgebern in der Region. 2023 starteten wir eine große Recruiting-Kampagne im gesamten Stadtgebiet – und haben uns zukunftsorientiert erlebbar gemacht. Vorwärtsgerichtet ist auch unser Referat Nachhaltigkeit: Hier bündeln wir Know-how, um unsere Fachbereiche noch besser unterstützen zu können.



Der Mensch steht im Mittelpunkt: Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital.

Unsere Arbeit und unser Verständnis davon

Die verantwortungsvolle Nutzung von Ressourcen für kommende Generationen ist uns wichtig. Das schätzen auch die Menschen, die bei uns arbeiten. Dazu zählt für uns auch, Beruf und Familie in Einklang zu bringen und im Sinne unserer Mitarbeitenden zu fördern – z. B. mit Angeboten wie Betriebs-Kita oder mobilem Arbeiten. Zudem fördern und leben wir aktiv Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftliche Vielfalt.

Unsere Arbeit und unser Umgang mit dem Nachwuchs

Mit 1194 Mitarbeitenden und über 120 Auszubildenden zählen wir zu den großen Arbeitgebern und sind wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Stadt. Lange standen dabei zwei Ausbildungsberufe im Fokus: Bankkaufmann/-frau und Kaufmann/-frau für Dialog-Management. Mit dem Ausbildungsangebot zum Kaufmann / zur Kauffrau Digitalisierungsmanagement gibt es seit 2023 einen weiteren Berufszweig: Der Fokus liegt auf der Organisationsentwicklung und dem Prozessmanagement in Verbindung mit IT sowie der Mitwirkung in Innovationsprozessen. Zudem begrüßten wir 2023 neue dual Studierende sowie berufsbegleitend studierende Mitarbeitende, die bei uns Praxisluft schnuppern.



Unsere Arbeit und unsere Recruiting-Kampagne

Um uns als Arbeitgebermarke stärker in die Köpfe der Menschen zu bringen, starteten wir 2023 erstmals eine große Kampagne. Im Mittelpunkt standen Kolleginnen und Kollegen, die über ihre persönliche Entwicklung authentisch berichteten. Die Kampagne sorgte für Sichtbarkeit im gesamten Stadtgebiet und umfasste auch Radio-Spots, Messeauftritte sowie eine intensive digitale Ansprache. Auswertungen zeigen, dass sie sehr positiv aufgenommen wurde – was sich auch in erhöhten Bewerbungszahlen widerspiegelte.

**BEWEGE DIE SPARKASSE.
BEWEGE WUPPERTAL.**

Mit deinem Job bei der Sparkasse Wuppertal.
Als Beraterin für Privatkund:innen gestaltest du bei uns nicht nur deinen individuellen Karriereweg und die Zukunftsthemen der Sparkasse, sondern auch ganz Wuppertal. Mit deiner Kreativität und deinen frischen Ideen, ermöglichst du die Förderung und Gestaltung regionaler Projekte und Innovationen. www.sparkasse-wuppertal.de/karriere

KARRIERE? SAFE.



Abilan, Privatkundenberater Zentraler am Islandufer



Zu unserer
Karriere-Seite

Unsere Arbeit und unsere Themen für die Zukunft

Um die nachhaltige Transformation noch besser in Wuppertal unterstützen zu können und zugleich unsere Sparkasse weiter zu optimieren, haben wir 2023 gleich zwei neue Stellen in diesem Bereich geschaffen. Mit unseren beiden Nachhaltigkeitsprofis haben wir nun zwei Vollzeitkräfte, die mit Expertise und Leidenschaft das Thema noch umfangreicher vorantreiben können.



Warum braucht die Sparkasse Wuppertal Spezialisten bzw. Spezialistinnen zum Thema Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit gehört zur DNA der Sparkasse. Unsere Rolle und Marktstellung verpflichten uns dazu, Verantwortung zu tragen. Hinzu kommt: Wir sind aktuell sehr durch die Regulatorik getrieben. Es braucht Menschen, die das vorantreiben – und das sind wir.

Wie definieren Sie Nachhaltigkeit?

Die Sparkasse agiert hier im wirtschaftlichen, im ökologischen und im sozialen Sinne. Wenn wir den von uns eingeschlagenen Weg in diesen drei Dimensionen konsequent weiter beschreiten, werden wir gesellschaftlich an Relevanz gewinnen und können die Wirtschaft bei der Transformation unterstützen und natürlich auch die Welt ein wenig grüner machen.

Fragen an unsere Nachhaltigkeitsprofis Jessica Siepmann und Dr. Jonas Voß

Was sind die Hauptfelder Ihrer Tätigkeit?

Umsetzung der Regulatorik ist unsere Pflicht – z. B. die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts. Andere Themen ergeben sich z. B. aus Stakeholderbefragungen, mit denen Erwartungshaltungen geklärt und implementiert werden. Aktives Gestalten ist unsere Kür: Die Entwicklung zur grünen Arbeitgeberin spielt da eine Rolle. So etwas kann sich auch im Kleinen zeigen – z. B. in einer Baumpflanzaktion.

Warum ist Ihr Beruf wichtig für die Zukunft?

Wäre es nicht schön, wenn wir und die Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, das Thema Nachhaltigkeit bereits leben würden? Bis es so weit ist, brauchen wir Menschen, die das vorantreiben – für eine Welt, die lebenswert ist.



The image shows a modern, multi-story office building at dusk. The building's windows are illuminated from within, and some external lights are on. A prominent feature is a large, dark metal pedestrian bridge with a complex, lattice-like structure that spans across the foreground and partially over the building. To the left, a blurred, colorful object, possibly a tram or train, is moving. In the lower right, a lower part of the building is visible with the 'Sparkasse' logo and name in red. The sky is a deep blue, indicating twilight.

*Auszug aus dem
Jahresabschluss 2023*

zum 31.12.2023

der Stadtsparkasse Wuppertal

Der vollständige Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht sind über den elektronischen Bundesanzeiger einsehbar.
Für den Jahresabschluss liegt ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk vor.

Erfolgreich im Dienst der Gemeinschaft

Die Rahmenbedingungen für die deutsche Wirtschaft verschlechterten sich 2023 erneut. Die geopolitische Lage verschärfte sich: Zum fortwährenden Krieg in der Ukraine kam der sich zuspitzende Nahost-Konflikt, und auch die Beziehungen zwischen China und den westlichen Staaten verschlechterten sich weiter. Deutschland verzeichnete im Jahr 2023 einen Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Produktion. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) schrumpfte um 0,3 % (arbeitstäglich bereinigt: -0,1 %). Die Prognosen hatten zwischen -0,7 % bis +0,3 % gelegen. Der BIP-Rückgang war insbesondere auf die Entwicklung der Konsumausgaben zurückzuführen. Während der Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine in 2022 zu rasant steigenden Energiepreisen und einer hohen Versorgungsunsicherheit geführt hatte, standen in 2023 die negativen Folgeeffekte im Mittelpunkt, allen voran die Zinswende als Reaktion auf die hohe Inflation. Die Energiepreise blieben jedoch – trotz des deutlichen Rückgangs im Vergleich zu den Höchstständen im Jahr 2022 – hoch und belasteten insbesondere die energieintensiven Industriezweige. Von Produktionsproblemen aufgrund von Materialengpässen berichteten im Jahresdurchschnitt noch rund ein Drittel der Unternehmen.

Bilanzsumme

Das Geschäftsvolumen hat sich von 8.983,5 Mio. € auf 8.827,2 Mio. € etwas vermindert. Die Bilanzsumme ist von 8.208,2 Mio. € auf 8.037,4 Mio. € ebenfalls zurückgegangen. Gründe für den Rückgang sind insbesondere eine Reduzierung der Forderungen an Kunden sowie eine Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden verminderten sich von 5.994,8 Mio. € auf 5.816,9 Mio. €. Der in den Vorjahren vorherrschende Trend eines starken Anstiegs der Kundeneinlagen hat sich im Jahr 2023 angesichts des geänderten Zinsniveaus nicht fortgesetzt. Unsere Kunden haben mit Blick auf das gestiegene Zinsniveau die Möglichkeit genutzt, Umschichtungen der kurzfristig angelegten Gelder sowohl in längerfristige Anlagen der Sparkasse als auch in nicht bilanzwirksame Wertpapieranlagen vorzunehmen. Die Abnahme resultiert weitgehend aus der Entwicklung der täglich fälligen Einlagen. Vor dem Hintergrund der unklaren wirtschaftlichen Entwicklung bevorzugten unsere Kunden weiterhin liquide Anlageformen – allerdings mit einem insgesamt rückläufigen Volumen auf 4.295,7 Mio. € (Vorjahr 4.504,6 Mio. €). Entgegen dem prognostizierten leichten Anstieg für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 gingen die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden um 3,0 % leicht zurück.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an Kreditinstitute erhöhten sich von 1.016,4 Mio. € auf 1.082,5 Mio. €. Der Anstieg der Forderungen an Kreditinstitute ist vor allem auf die Umschichtung der Barreserve zugunsten der täglich fälligen Forderungen zurückzuführen. Infolge der Zinsentwick-

lung 2023 war eine deutliche Reduzierung der Kreditnachfrage zu beobachten. Die Forderungen an Kunden reduzierten sich von 6.249,8 Mio. € auf 6.056,2 Mio. €. Insbesondere die Baufinanzierungen waren entgegen der Planung rückläufig. Bei den gewerblichen Kreditkunden waren im KK-Bereich Zuwächse zu beobachten. Die Darlehenszusagen belaufen sich 2023 auf 889,8 Mio. € und unterschreiten damit den Wert des Vorjahres (1.431,8 Mio. €) deutlich. Die Darlehenszusagen zur Finanzierung des Wohnungsbaus reduzierten sich im Gesamtjahr um 41,3 % auf 233,9 Mio. €. Entgegen dem im Vorjahr prognostizierten leichten Wachstum der Kundenforderungen von 0,4 % ist dieses um 2,5 % stark zurückgegangen, weil sich in nahezu allen Bereichen rückläufige Bestände ergeben haben.

Ertragslage

Der bedeutsamste finanzielle Leistungsindikator für die Ertragslage ist die Eigenkapitalzuführung. Unser Ziel, zusätzliches Eigenkapital von 16 Mio. € aus 2023 aufzubauen, wurde mit dem Geschäftsjahr 2023 erreicht. Das Betriebsergebnis vor Bewertung auf Basis von Betriebsvergleichswerten beträgt 1,40 % (Vorjahr 0,62 %) der durchschnittlichen Bilanzsumme des Jahres 2023. Es lag damit über dem Durchschnitt der rheinischen Sparkassen. Der im Vorjahreslagebericht prognostizierte Wert von 0,66 % wurde aufgrund eines erheblich besser ausfallenden Zinsüberschusses deutlich übertroffen. Ein höher als geplant ausgefallener Verwaltungsaufwand konnte spürbar überkompensiert werden.

Personal

Die Gesamtzahl der Beschäftigten hat sich bis zum 31. Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr um 4,37 % auf 1.194 erhöht, von denen 644 vollzeitbeschäftigt, 430 teilzeitbeschäftigt sowie 120 in Ausbildung sind. Der Zuwachs ist auf die Umstrukturierung der Filialen im Jahr 2023 zurückzuführen und wurde maßgeblich durch die vermehrte Einstellung von Servicekräften beeinflusst.

Ausblick

Vor dem Hintergrund des politischen und gesamtwirtschaftlichen Umfelds und der veränderten Zinssituation ist die Entwicklung der Ertragslage im Jahr 2023 zufriedenstellend. Unsere Perspektiven für das Geschäftsjahr 2024 beurteilen wir – unter Berücksichtigung der von uns erwarteten Entwicklung der Rahmenbedingungen sowie der für uns bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren – zusammengefasst als günstig. Wir erwarten einen leichten Rückgang der Forderungen im Firmenkundengeschäft sowie für die öffentlichen Haushalte. Bei den Privathaushalten erwarten wir eine leicht steigende Nachfrage nach Kreditmitteln zur Finanzierung des Wohnungsbaus. Im Einlagengeschäft rechnen wir mit einem Rückgang insbesondere im Bereich der Sichteinlagen aufgrund des erhöhten Zinsniveaus inkl. Verschiebungen zu festverzinslichen Sparbriefen. Bei der prognostizierten Entwicklung der Ertragslage sollte eine weitere Stärkung der Eigenmittel gesichert sein.

	€	€	€	€	31.12.2022 Tsd. €
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			43.935.910,58		48.421
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank			53.617.039,00		102.680
				97.552.949,58	151.102
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-,-		-
b) Wechsel			-,-		-
				-,-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) Hypothekendarlehen			-,-		-
b) Kommunalkredite			981.273.499,10		87.314
c) andere Forderungen			101.214.558,58		929.105
darunter: täglich fällig		727.714,72			(826.605)
				1.082.488.057,68	1.016.420
4. Forderungen an Kunden					
a) Hypothekendarlehen			2.061.305.405,79		1.953.058
b) Kommunalkredite			552.382.609,22		565.809
c) andere Forderungen			3.442.494.445,72		3.730.919
				6.056.182.460,73	6.249.786
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-,-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-,-		(-)
ab) von anderen Emittenten			-,-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-,-		(-)
				-,-	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten			201.462.517,93		207.647
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		201.462.517,93			(207.647)
bb) von anderen Emittenten			383.030.942,10		365.652
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		356.627.987,77	584.493.460,03		573.299
					(332.581)
c) eigene Schuldverschreibungen			-,-		-
Nennbetrag		-,-			(-)
				584.493.460,03	573.299
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				63.243.779,54	57.935
6a. Handelsbestand				-,-	-
7. Beteiligungen				106.676.397,11	110.060
darunter:					
an Kreditinstituten			-,-		(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten			-,-		(2.900)
an Wertpapierinstituten			-,-		(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				779.000,00	-
darunter:					
an Kreditinstituten			-,-		(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten			-,-		(-)
an Wertpapierinstituten			-,-		(-)
9. Treuhandvermögen				14.690.385,41	16.660
darunter:					
Treuhandkredite		14.690.385,41			(16.660)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-,-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-,-		-
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4.439.051,00		361
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-,-		-
d) geleistete Anzahlungen			15.285,55		2.332
				4.454.336,55	2.693
12. Sachanlagen				22.841.328,52	24.540
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.481.786,54	5.109
14. Rechnungsabgrenzungsposten					
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft			321.713,31		55
b) andere			204.145,45		529
				525.858,76	584
Summe der Aktiva				8.037.409.800,45	8.208.187

	€	€	€	€	31.12.2022 Tsd. €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe		166.707.775,03			186.819
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe		-,-			-
c) andere Verbindlichkeiten		491.384.288,23			482.357
darunter: täglich fällig	295.901,56				(1.175)
				658.092.063,26	669.176
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe		50.319.604,71			55.440
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe		-,-			-
c) Spareinlagen					
ca) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	901.843.512,28				1.056.065
cb) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	147.345.541,55				196.955
		1.049.189.053,83			1.253.020
d) andere Verbindlichkeiten		4.717.347.211,72			4.686.312
darunter:					
täglich fällig	4.295.704.594,90				(4.504.561)
				5.816.855.870,26	5.994.773
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen					
aa) Hypothekendarlehen		-,-			25.104
ab) öffentliche Pfandbriefe		-,-			-
ac) sonstige Schuldverschreibungen		538.354.319,81			539.118
		538.354.319,81			564.222
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		-,-			-
darunter:					
Geldmarktpapiere	-,-				(-)
				538.354.319,81	564.222
3a. Handelsbestand				-,-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				14.690.385,41	16.660
darunter: Treuhandkredite	14.690.385,41				(16.660)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				7.400.110,94	5.842
6. Rechnungsabgrenzungsposten					
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft		650.988,65			805
b) andere		69.402,72			87
				720.391,37	891
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		34.685.914,00			34.595
b) Steuerrückstellungen		17.826.385,00			1.746
c) andere Rückstellungen		47.684.634,18			44.226
				100.196.933,18	80.567
8. (weggefallen)				-,-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				89.897.979,29	89.900
10. Genusssrechtskapital				697.720,00	698
darunter:					
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	124.920,00				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				359.526.927,14	345.927
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			-,-		-
b) Kapitalrücklage			-,-		-
c) Gewinnrücklagen					
ca) Sicherheitsrücklage	436.562.074,37				427.277
cb) andere Rücklagen		-,-			-
		436.562.074,37			427.277
d) Bilanzgewinn		14.415.025,42			12.255
				450.977.099,79	439.532
Summe der Passiva				8.037.409.800,45	8.208.187
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen ¹		789.742.923,68			775.339
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-,-		-
				789.742.923,68	775.339
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-,-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		453.057.999,46			593.179
				453.057.999,46	593.179

¹ Siehe auch Ausführungen zu „Sonstige Angaben“ im Anhang

Gewinn- und Verlustrechnung

 für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	€	€	€	€	1.1. – 31.12.2022
					Tsd. €
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	224.616.058,25				139.271
darunter:					
aus der Abzinsung von Rückstellungen	46.906,16				(5)
abgesetzte negative Zinsen aus Geldanlagen	-,--				(3.779)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	19.488.354,45				1.616
		244.104.412,70			140.887
2. Zinsaufwendungen		60.371.915,88			25.304
darunter:					
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	225.853,29				(198)
abgesetzte positive Zinsen aus Geldaufnahmen	35.840,53				(8.380)
			183.732.496,82		115.583
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-,--		1.298
b) Beteiligungen			3.212.110,32		2.796
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-,--		–
			3.212.110,32		4.094
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-,--	–
5. Provisionserträge		65.674.987,15			65.411
6. Provisionsaufwendungen		7.692.808,37			9.470
			57.982.178,78		55.942
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-,--	–
8. Sonstige betriebliche Erträge				9.954.397,74	8.956
darunter:					
aus der Fremdwährungsumrechnung	373.836,94				(1.081)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	313.802,74				(13)
9. (weggefallen)				-,--	–
			254.881.183,66		184.575
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	58.186.428,90				54.510
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.849.523,90				18.689
darunter:			74.035.952,80		73.198
für Altersversorgung	5.265.434,40				(8.352)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		62.039.561,89			44.140
			136.075.514,69		117.338
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			2.977.467,97		2.652
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			8.181.425,66		7.726
darunter:					
aus der Fremdwährungsumrechnung	309.657,26				(1.059)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	714.561,21				(1.052)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			42.254.007,73		22.319
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-,--		–
			42.254.007,73		22.319
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		3.211.474,64			768
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-,--		–
			3.211.474,64		768
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-,--	–
18. Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken			13.600.000,00		6.400
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			48.581.292,97		27.372
20. Außerordentliche Erträge				-,--	–
21. Außerordentliche Aufwendungen				-,--	–
22. Außerordentliches Ergebnis				-,--	–
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		33.687.614,15			14.631
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		478.653,40			486
			34.166.267,55		15.117
25. Jahresüberschuss			14.415.025,42		12.255
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-,--	–
			14.415.025,42		12.255
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen					
a) aus der Sicherheitsrücklage			-,--		–
b) aus anderen Rücklagen			-,--		–
			-,--		–
			14.415.025,42		12.255
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen					
a) in die Sicherheitsrücklage			-,--		–
b) in andere Rücklagen			-,--		–
			-,--		–
29. Bilanzgewinn			14.415.025,42		12.255

Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal hat die ihm nach dem Sparkassenrecht obliegenden Aufgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr wahrgenommen. Hierzu zählen insbesondere gemäß § 15 Abs. 1 SpkG NW die Bestimmung der Richtlinien der Geschäftspolitik und die Überwachung der Geschäftsführung.

Nach den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) erfolgt die Erörterung der Risikolage in dem vom Verwaltungsrat zu bildenden Risikoausschuss; darüber hinaus ist der Verwaltungsrat über die wesentlichen Inhalte der Risikolage zu informieren. Vor diesem Hintergrund erfolgten umfassende Informationen zu den verschiedenen Risikoarten und deren Bedeutung für die Risikosituation der Stadtparkasse Wuppertal.

Der Vorstand informierte den Verwaltungsrat außerdem regelmäßig über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftlichen Verhältnisse und über alle sonstigen wichtigen Vorgänge. Außerdem ließ sich der Verwaltungsrat nach § 20 Abs. 6 SpkG NW ein Budget vorlegen und über dessen Einhaltung regelmäßig berichten. Die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik wurden eingehend erläutert. Der Verwaltungsrat hat in insgesamt sieben Sitzungen die nach dem Gesetz erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 05.09.2023 den Organen der Stadtparkasse Wuppertal gemäß § 8 Abs. 2 f SpkG NW Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 erteilt und gemäß § 8 Abs. 2 g SpkG NW in Verbindung mit § 24 Abs. 4 und § 25 SpkG NW über die Verwendung des Jahresüberschusses der Stadtparkasse Wuppertal beschlossen.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahr 2023 durch die Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Demnach entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kreditinstitute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften. Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadtparkasse Wuppertal. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt.

Gemäß § 15 Abs. 2 d SpkG NW hat der Verwaltungsrat den vom Vorstand vorgelegten Lagebericht gebilligt und den Jahresabschluss 2023 festgestellt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 14.415.025,42 € erfolgt nach § 25 SpkG NW. Der Verwaltungsrat schlägt der Vertretung der Trägerin vor, von dem oben genannten Jahresüberschuss einen Bruttobetrag von 3.564.003,57 € – nach Abzug von Steuern verbleibt eine Nettozahlung von 3.000.000,00 € – an die Trägerin auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 10.851.021,85 € in voller Höhe der Sicherheitsrücklage nach § 25 Abs. 1 c SpkG NW zuzuführen.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitenden für den engagierten Einsatz und die erfolgreiche Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023.

Wuppertal, 28. Mai 2024

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
Ludger Kineke

Verwaltungsrat

Vorsitzendes Mitglied

Ludger Kineke
selbst. Rechtsanwalt und Steuerberater

Mitglieder

Servet Köksal
Verwaltungsbeamter
1. Stellvertreter des vorsitzenden Mitgliedes

Dagmar Liste-Frinker
Regierungshauptsekretärin
und Gleichstellungsbeauftragte
2. Stellvertreterin des vorsitzenden Mitgliedes

Dr. Hartmut Beucker
selbst. Rechtsanwalt und MdL von NRW

Dilek Engin
Oberstudienrätin und MdL von NRW

Bernhard Sander
Diplom-Politologe / kaufm. Angestellter i. R.

Alexander Schmidt
Betriebsleiter / Prokurist
CariClean gGmbH

Michael Schulte
Industriefachwirt

Gerta Siller
Wissenschaftliche Mitarbeiterin i. R.

Michael Wessel
Einzelunternehmer
Pflegedienst Wessel

Stellvertreter:innen

Susanne Giskes
Oberstudienrätin

Denise Frings
Studentin

Martin Liedtke
Kaufmann

Heiko Meins
Betriebsrat

Claudia Radtke
Diplom-Verwaltungswirtin i. R.

bis zum 05.09.2023
Patricia Knauf-Varnhorst
angest. Steuerberaterin

ab dem 06.09.2023
Hartmut Stiller
Dipl. Physiker

Janine Weegmann
Gemeindemanagerin

Gabriele Mahnert
Verwaltungsangestellte

bis zum 06.03.2023
Caroline Lünenschloss
Assistentin der Geschäftsführung

ab dem 07.03.2023
Gregor Ahlmann
Museumsdirektor

Arbeitnehmervertreter:innen
(Mitarbeitende der Stadtparkasse Wuppertal)

Mitglieder

Florian Grether

Andreas Hugendick

Bettina Palumbo

Karsten Weide

Frank Wemper

Stellvertreter:innen

Anke Paukert

Michael Hackmann

Sebastian Bauer

Christine Arndt

Carmen Freund

Impressum

Herausgeber: Stadtparkasse Wuppertal, Anstalt des öffentlichen Rechts, Islandufer 15, 42103 Wuppertal – vertreten durch den Vorstand
Vorstand: bis zum 31.03.2024 – Gunther Wölfges (Vorsitzender), Axel Jütz, Patrick Hahne, Stellvertreter gemäß § 19 SpkG NRW
ab dem 01.04.2024 – Axel Jütz (Vorsitzender), Patrick Hahne
Druck: Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH + Co. KG, Möddinghofe 26, 42279 Wuppertal
Texte: Stadtparkasse Wuppertal: ipanema2c
Bilder: Simon Wierzba: Titelbild, Rück-Klappseite – Marc Strunz: S. 4, 7, 8-9, 11, 15 – Andreas Flischer: S. 9, 22 – Daniel Schmitt: S. 14 – Stadtparkasse Wuppertal: S. 15, 12-13, 16-17, 19, 27, 30-31, 34-35 – ipanema2c: S. 18, 27 – DSV/Getty Images: S. 19 – Björn Ueberholz: S. 26, 36 – Malte Reiter: 26 – WupperWerft: S. 31 – Vincent Franken: S. 31, 35 – Illustrationen | ipanema2c: S. 12-13, 16-17, 20-21, 24-25, 28-29, 32-33
Konzept + Design: Stadtparkasse Wuppertal



Dieser Jahresbericht wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier produziert. Das FSC-Label auf diesem Produkt sichert einen verantwortungsvollen Umgang mit den weltweiten Wäldern. Die bei der Produktion dieses Jahresberichts entstandenen Treibhausgasemissionen wurden durch Investitionen in ein zertifiziertes Aufforstungsprojekt ausgeglichen.



Standorte 2023

Zentrale am Islandufer

Islandufer 15
42103 Wuppertal
Telefonzentrale 0202 488-1
Internet www.sparkasse-wuppertal.de
BIC WUPSDE33XXX
BLZ 330 500 00

Gewerbekasse Islandufer

Telefon 0202 488-3846

Digitale Sparkassenberatung

Telefon 0202 488-2424
Telefax 0202 488-7930
E-Mail info@sparkasse-wuppertal.de

Kompetenzcenter Finanzieren & Leasing

Telefon 0202 488-5420

Kompetenzcenter Payment & Beyond Banking

Telefon 0202 488-5450

Kompetenzcenter Vermögen & Absichern

Telefon 0202 488-5460

Marktbereich Firmenberatung

Telefon 0202 488-5910

Private Banking & Vermögensberatung

Telefon 0202 488-5920

Abteilung Bauen und Wohnen

Telefon 0202 488-5820

Immobilienvermittlung Elberfeld

Telefon 0202 488-5961

Filiale Barmen

Rohlingswerth 2
42275 Wuppertal
Telefon 0202 488-5511

Abteilung Bauen und Wohnen

Telefon 0202 488-5810

Immobilienvermittlung Barmen

Telefon 0202 488-5965

Gewerbekasse Barmen

Filiale Beyenburg

Am Kriegermal 21
42399 Wuppertal
Telefon 0202 488-5571

Filiale Cronenberg

Rathausstr. 15
42349 Wuppertal
Telefon 0202 488-5572

Filiale Dönberg

Höhenstr. 37
42111 Wuppertal
Telefon 0202 488-5551

Filiale Katernberg

Katernberger Schulweg 14
42113 Wuppertal
Telefon 0202 488-5521

Filiale Langerfeld

Schwelmer Str. 26
42389 Wuppertal
Telefon 0202 488-5562

Filiale Oberbarmen

Berliner Str. 166
42277 Wuppertal
Telefon 0202 488-5564

Filiale Robert-Daum-Platz

Friedrich-Ebert-Str. 98
42117 Wuppertal
Telefon 0202 488-5525

Filiale Röttgen

Uellendahler Str. 363
42109 Wuppertal
Telefon 0202 488-5554

Filiale Ronsdorf

Staasstr. 8
42369 Wuppertal
Telefon 0202 488-5574

Filiale Unterbarmen

Friedrich-Engels-Allee 291
42285 Wuppertal
Telefon 0202 488-5545

Filiale Vohwinkel

Vohwinkeler Str. 13
42329 Wuppertal
Telefon 0202 488-5535

Filiale Wichlinghausen

Wichlinghauser Str. 138
42277 Wuppertal
Telefon 0202 488-5557

Sparkassen-Service

Sparkassen-Service Döppersberg

Alte Freiheit 26
42103 Wuppertal
Telefon 0202 488-2424

Sparkassen-Service Engelshöhe

Elfenhang 14
42329 Wuppertal
Telefon 0202 488-5531

Sparkassen-Service Hahnerberg

Hahnerberger Str. 9
42349 Wuppertal
Telefon 0202 488-5573

Sparkassen-Service Hammerstein

Goethestr. 3
42327 Wuppertal
Telefon 0202 488-5532

Sparkassen-Service Haspel

Friedrich-Engels-Allee 64
42285 Wuppertal
Telefon 0202 488-5541

Sparkassen-Service Hatzfeld

Wilkhausstr. 90
42281 Wuppertal
Telefon 0202 488-5552

Sparkassen-Service Heckinghausen

Waldeckstr. 1
42289 Wuppertal
Telefon 0202 488-5561

Sparkassen-Service Hochstraße

Hochstr. 34
42105 Wuppertal
Telefon 0202 488-5542

Sparkassen-Service Kleeblatt

Weststr. 65
42119 Wuppertal
Telefon 0202 488-5522

Sparkassen-Service Klever Platz

Steinbeck 92
42119 Wuppertal
Telefon 0202 488-5523

Sparkassen-Service Leimbach

Schützenstr. 71
42281 Wuppertal
Telefon 0202 488-5512

Sparkassen-Service Märkische Straße

Märkische Str. 169
42281 Wuppertal
Telefon 0202 488-5553

Sparkassen-Service Nächstebreck

Wittener Str. 60
42279 Wuppertal
Telefon 0202 488-5563

Sparkassen-Service Neunteich

Neunteich 3
42107 Wuppertal
Telefon 0202 488-5544

Sparkassen-Service Rott

Rödiger Str. 69
42283 Wuppertal
Telefon 0202 488-5513

Sparkassen-Service Schellenbeck

Dellbusch 59
42279 Wuppertal
Telefon 0202 488-5555

Sparkassen-Service Sonnborn

Sonnborner Str. 25
42327 Wuppertal
Telefon 0202 488-5533

Sparkassen-Service Uellendahl

Uellendahler Str. 60
42107 Wuppertal
Telefon 0202 488-5556

Sparkassen-Service Uni-Filiale

Max-Horkheimer-Str. 15
42119 Wuppertal
Telefon 0202 488-5526

Sparkassen-Service Varresbeck

Düsseldorfer Str. 27
42115 Wuppertal
Telefon 0202 488-5534

Sparkassen-Service Wupperfeld

Berliner Str. 100
42275 Wuppertal
Telefon 0202 488-5565

SB-Standorte

Bayer-Werk

Friedrich-Ebert-Str. 360
42117 Wuppertal

Bergische Universität

Gaußstr. 20
42119 Wuppertal

Döppersberg

Alte Freiheit 21
42103 Wuppertal

Kaiserstraße

Kaiserstr. 34
42329 Wuppertal

Klotzbahn

Willy-Brandt-Platz 13
42105 Wuppertal

Lichtscheid

Müngstener Straße 14
42285 Wuppertal

Ronsdorf-Ascheweg

Lüttringhauser Str. 23
42369 Wuppertal

Werther Brücke

Werth 103
42275 Wuppertal



● Filialen

○ Sparkassen-Service

Auf die Darstellung der SB-Standorte und Geldautomaten in der Karte wurde zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.



Geldautomaten

akzenta Barmen
Unterdörnen 61–63
42283 Wuppertal

akzenta City-Arkaden
Erdgeschoss 1
Alte Freiheit 9
42103 Wuppertal

akzenta Steinbeck
Tannenbergr. 58
42103 Wuppertal

akzenta Vohwinkel

Am Stationsgarten 2
42329 Wuppertal

Barmer Bahnhof

Winklerstr. 2
42283 Wuppertal

Bethesda Krankenhaus

Hainstr. 35
42109 Wuppertal

City-Arkaden

Erdgeschoss 2
Alte Freiheit 9
42103 Wuppertal

Galerie Alter Markt

Alter Markt 1
42275 Wuppertal

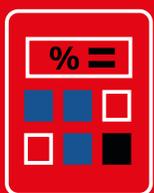
Klinikum Barmen

Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal

Laurentiusplatz

Auer Schulstr. 5
42103 Wuppertal

Die Sparkasse Wuppertal im Überblick



8.037

Mio. €

Bilanzsumme



Kundinnen
und Kunden:

Einlagen  6.355 Mio. €

Kredite  6.056 Mio. €

Eigenkapital*  828 Mio. €



**aufsichtsrechtliche Eigenmittel im Sinne der CRR*

53

Standorte
in Wuppertal

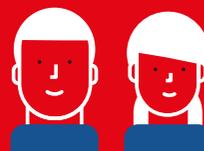


davon SB-Standorte: 8
Geldautomaten-Standorte: 10

seit Mai 2023 Sparkassen-Services: 21
Filialen: 14

1194

Mitarbeitende



davon **124**
Auszubildende

257 914

Privatkundinnen
und -kunden



20 807

Firmenkundinnen
und -kunden

278 718

Kundinnen und Kunden

168 351



Persönliche Kontakte
in den Filialen



269 786

Kontakte über die
Digitale Sparkassenberatung

168 318

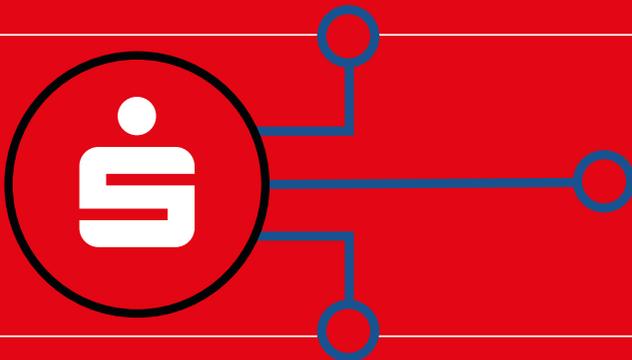
Online-Banking-
Nutzende



davon

S-App-Nutzende: 93 280

Internetseiten-Besuche: 12 836 833

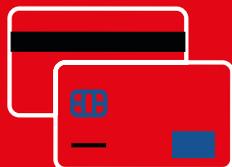


112 964 486

Nutzung digitaler Leistungen

5 921 370

Verfügungen Geldautomaten



Geldautomaten

92

